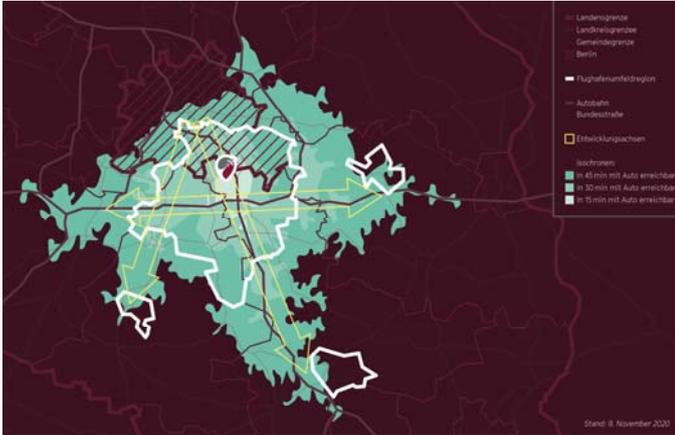


» Forschung in Wildau – innovativ und praxisnah «

Analyse der Flughafenumfeldregion BER - Herausforderungen und Perspektiven

Dana Mietzner und Frank Hartmann

Gebietskulisse der Flughafenumfeldregion (FUR)



Zielsetzung und methodisches Vorgehen

Das Ziel des Vorhabens bestand in der Analyse des Entwicklungsstandes der Flughafenumfeldregion im Jahr 2020. Es sollten insbesondere Wissenschafts- und Technologiepotenziale der Region erkundet und die Perspektiven verschiedener Akteure aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung auf die Region erhoben werden.



Gemeindesteckbriefe

Analysiert wurden 19 Gemeinden, wobei folgende Merkmale im Vordergrund standen:

1. Lage und Besonderheiten
2. Wirtschaftsstruktur
3. Fachkräftebedarf
4. Wissenschaft und Forschung
5. Innovationsstärke
6. Leben und Wohnen
7. USP- Das zeichnet die Gemeinde aus.



Forschungseinrichtungen und Technologiezentren

Erfasst wurden Forschungseinrichtungen und Technologiezentren im Berliner und Brandenburger Teil der FUR.



Good Practice Beispiele

Identifiziert und charakterisiert wurden internationale Good Practice Beispiele aus den Bereichen Governance, Ansiedlung, Mobilität, Fachkräfte und Regionalmarketing.



Innovative, technologieorientierte Unternehmen nach Clustern und Standorten

Identifiziert und Clustern zugeordnet wurden 112 Unternehmen im Brandenburger Teil der FUR.



Handlungsansätze

- Wissenschafts- und Technologiestandort Wildau als **Kooperationsknoten und Mittler** zwischen Berliner und Lausitzer Potenzialen weiter ausbauen
- komplexere Innovationsfelder** kooperativ und Standort übergreifend entwickeln, basierend auf den spezifischen Kompetenzen einzelner Akteure
- Entwicklung von **Lübben als möglichen neuen Wissenschafts- und Technologiestandort**
- Ansiedlung weiterer Wissenschaftseinrichtungen** im engeren Flughafenumfeld mit Nähe zur TH Wildau
- Ausbau der **Zusammenarbeit mit Immobilienentwicklern** bezüglich geeigneter Ansiedlungsbedingungen für Wissenschaftseinrichtungen, innovative Unternehmen und Startups
- Flughafen als Testfeld** profilieren
- Flughafen als Schaufenster** für Wissenschaft und Technologie entwickeln
- Unterschiedliche Ausdehnungen/Erreichbarkeiten** (15, 30 und 45 Minuten-Isokronen) sowie Strukturen – wie z.B. RWK und Entwicklungsachsen berücksichtigen, entsprechende Akteur:innen einbeziehen (Governance)
- Akteur:innen aus der Wissenschaft in die **Strategie- und Planungsprozesse** der Region einbeziehen (z. B. GSK, Dialogforum)
- gemeinsame Vision** entwickeln, Szenarioanalyse durchführen (Governance)
- Bürger/innenbeteiligung** organisieren (Governance)
- längerfristig **Zukunftsräume in der „zweiten Reihe“** profilieren (Luckenwalde, Fürstenwalde, Lübben) (Governance)
- Dialogforum als Plattform** nutzen und darauf überregional akzeptiertes und professionelles Regionalmanagement mit verschiedenen Zuständigkeitsbereichen aufbauen (Wirtschafts- und Innovationsthemen, gemeinsame Vermarktung nach innen und außen, Mobilitäts- und Wohnkonzepte) (Governance)